

Beschlussvorschlag zum Hochwasserschutz

Erläuterung

Die Initiative Hochwasserschutz (HWS) will der Gemeindeverwaltung einige HWS-Maßnahmen unterbreiten, deren Realisierung als besonders vordringlich gesehen wird. Zu diesem Zweck sollen die Ortsbeiräte von Gelsdorf, Eckendorf, Vettelhoven und Holzweiler-Esch jeweils eine, maximal zwei Maßnahmen aus der Broschüre "Stark gegen Starkregen" benennen.

Der Ortsbeirat befürwortet aus der Zahl der für Holzweiler-Esch aufgelisteten HWS-Maßnahmen folgende Maßnahmen vordringlich zu realisieren, weil eine Regenrückhaltung schon vor Esch erfolgt und sich deshalb für alle Orte entlang des Swistbachs, angefangen von Esch über Holzweiler, Vettelhoven und Eckendorf vorteilhaft auswirkt:

1. Maßnahme 31-13, Text aus der Broschüre:

Ausgangslage: Im Bereich der B257 in Richtung Ortslage Esch besteht die Möglichkeit durch Rückhaltemaßnahmen das Oberflächenwasser zurückzuhalten und verlangsamt der Ortslage Esch zuzuführen.

Lösungsvorschlag: Erstellung von Kaskadenbauwerken im Bereich des Bachlaufs zur Rückhaltung und gedrosselten Abgabe des Oberflächenwassers in Richtung Esch.

Anregung:

Während des Starkregens am 14. Juli 2021 hat die B257 eine gewisse Wassermenge des Swistbaches zurück gehalten und die Fließgeschwindigkeit gedrosselt (siehe Anlage). Es erscheint naheliegend, die Wirkung an dieser Stelle durch entsprechende Maßnahmen zu vergrößern, da dies mit relativ geringem Aufwand und Eingriff in den unter Naturschutz stehenden Bereich realisierbar erscheint.

Der Ortsbeirat regt deshalb eine entsprechende Erweiterung der Maßnahme 31-13 an.

2. Maßnahme 31-10, Text aus der Broschüre:

Ausgangslage: Der Nonnenbach ist ein Seitenarm des Swistbachs. Bei Starkregen befördert er das ankommende Oberflächenwasser der angrenzenden Außengebiete auf direktem Weg in den Swistbach.

Lösungsvorschlag: Entlang des Bachlaufs kann der Bachquerschnitt vergrößert und mit natürlicher Renaturierung (Aufweitung des Gewässers) wieder in seine ursprüngliche Form gebracht werden. Durch den größeren Querschnitt verlangsamt sich die Fließgeschwindigkeit des Nonnenbachs. Der angrenzende Wirtschaftsweg kann um ca. 1 m erhöht und die angrenzenden Feldflächen als Retentionsflächen genutzt werden. Gegebenenfalls Installation von Kaskadenbauwerken.

Anlage: Foto von der B 257 am 14.07.2021, 19:00 Uhr

